

Wie kann ich meine Veranstaltung an einer Volkshochschule anbieten?

Die über 150 Volkshochschulen (vhs) im Land bieten diverse Veranstaltungsformate an und erreichen breite Zielgruppen vor Ort.

Welche Formate sind denkbar? Semesterkurse mit regelmäßigen Terminen, Workshops, Exkursionen, mehrtägige Bildungsurlaube, Aktionsmonat Naturerlebnis Mai, Onlineformate, Blended-Learning – theoretisch ist alles möglich!

Welche Vorteile bringt mir die Zusammenarbeit mit der vhs?

- Netzwerke und Strukturen Ihrer Volkshochschule nutzen: Programmwerbung, Öffentlichkeitsarbeit, Zielgruppenansprache, Vernetzung in der Kommune und der Region etc. – einschließlich der guten Verbindung zu anderen Volkshochschulen.
- Räumlichkeiten und Ausstattung der vhs – analog oder digital – nutzen
- Die vhs übernimmt die gesamte Kursverwaltung, d.h. An- und Abmeldungen, Zahlungseingang, bzw. evtl. Erstattung oder auch Informationsfluss bei organisatorischen Änderungen.
- Beratung durch vhs zu Formaten und Zeiten für Ihr Angebot.
- Zusätzlich können Sie sich mit anderen Dozent*innen austauschen, Materialien erhalten und in die vhs-Community eintauchen.

Wie finde ich die richtige vhs? Auf wen kann ich zugehen? Eine Übersicht über alle 150 Volkshochschulen in SH: vhs-sh.de. Die Volkshochschulen haben ihre Angebote in der Regel in Programmbereiche unterteilt. Viele haben zusätzlich Zielgruppensegmente, wie *Junge vhs* und *Aktiv im Alter*. Überlegen Sie vorab, in welchen Bereich Ihr Angebot am besten passt, damit Sie auf die richtige Ansprechperson zugehen. Als Orientierung gilt:

„**Politik, Gesellschaft, Umwelt**“ ist der Bereich, in dem z.B. Umweltbildung und gesellschaftspolitische Veranstaltungen verortet sind. „**Kultur und Gestalten**“ kann z. B. der richtige Bereich für Do-it-Yourself Workshops sein sowie alles, was einen künstlerisch-kreativen Ausdruck in den Mittelpunkt stellt, ebenso sind Buchvorstellungen und Lesungen hier verortet. „**Gesundheit**“ umfasst sowohl Bewegungskurse als auch Ernährung. Bewegungskurse draußen, Achtsamkeit, Nahrungsmittelproduktion können hier verortet werden. „**Sprache**“ umfasst Fremdsprachen und Deutschkurse für Zugewanderte, dazu gehören oft auch weitere Bildungsangebote zur Integration von Zuwandernden. Hier können Einzelveranstaltungen platziert werden, die in einen regulären Sprachkurs eingebettet/integriert werden können. Für die Koordination der Integrationskurse und anderer Deutschkurse gibt es Ansprechpersonen in den vhs vor Ort. Sprachkurse für Geflüchtete werden über den Landesverband organisiert, daher ist es für diesen Bereich sinnvoll, sich beim vhs-Landesverband an Jana Behrens zu wenden jb@vhs-sh.de.

Weitere Bereiche sind „**Arbeit und Beruf**“ und „**Grundbildung und Schulabschlüsse**“.

Wenn Sie Veranstaltungen **in ganz SH** anbieten möchten, kann es Sinn machen, wenn Sie Ihr Angebot an den Landesverband senden, der über seinen Verteiler alle Einrichtungen erreicht. Dies sollte aber nur genutzt werden, wenn Sie örtlich wirklich flexibel sind und das Angebot sehr konkret formuliert ist. Die zuständigen Referent*innen finden Sie auf vhs-sh.de unter "Arbeitsbereiche".

Wann gehe ich am besten auf die vhs zu? Als Daumenregel gilt: das Programm für das Herbstsemester (nach dem Sommerferien bis ca. Januar) wird im März/April fertiggestellt, das fürs das Frühjahrssemester (Jan/Feb bis Sommerferien) wird im Oktober/November fertiggestellt. An vielen Volkshochschulen werden zudem auch kurzfristig Veranstaltungen eingeplant und angeboten.

Wie sollte meine Anfrage an die vhs konkret aussehen? Im Idealfall rufen Sie die Ansprechperson der von Ihnen ausgewählten vhs an, berichten kurz von Ihrem Veranstaltungsangebot und senden dann eine kurze E-Mail an die Person, in der konkrete Informationen enthalten sind. Hierbei gibt es folgende Optionen:

- a) Sie stellen sich mit ihrem Themenspektrum und ihren Qualifikationen in kurzer, knapper Form vor und machen Vorschläge, wie eine Veranstaltung aussehen kann.
- b) Sie treten mit einem sehr konkreten (und möglichst dennoch flexiblem) Angebot an die vhs heran: Titel der Veranstaltung (ggf. Arbeitstitel); Kurzbeschreibung der Veranstaltung (rund 600 Zeichen), Kurzdarstellung ihrer Person (gern in Stichworten: Qualifikation, Erfahrungen, kurzer Einblick in Methoden), Zeitlicher Umfang, gerne schon mit bevorzugten Terminen/Zeitfenstern; Konditionen (Räume, TN-Zahl, ...)
- c) Zu **Bildungsurlauben** s. Merkblatt <https://vhs.link/NSMgRz>

Wie sieht die Finanzierung aus? Jede vhs hat eine Honorar- und Entgeltordnung, die Regelsätze pro Unterrichtsstunde angibt. Reich wird man damit nicht! Aber Honorare fallen unter die Übungsleiterpauschale (d.h. jährliche Steuer- und Sozialabgabenbefreiung bis EUR 3.000). Ehrenamtliche Angebote sind möglich und auch höhere Honorare sind in der Regel möglich – haben aber zur Folge, dass die Teilnahmeentgelte steigen und damit die Wahrscheinlichkeit, dass der Kurs nicht zustande kommt.